

Wie organisiert ihr eure Arbeit mit kleinen Kindern?

Beitrag von „Trapito“ vom 19. März 2017 15:39

Zitat von kecks

äh. vielleicht verstehe ich deine ironie falsch/erkenne sie nicht und/oder du hast einen sehr merkwürdigen (heißt, in der forschung nicht gängigen) matrichats- patrichats-begriff.

und inwiefern dürfen die männer nicht in teilzeit? natürlich dürfen sie. als lehrer ist das genau gar kein problem, da arbeitgeber staat. sie tun's halt nicht. und die frage ist - wieso?

antwort: patriachale strukturen, die vom kerl verlangen, dass er die gender-semantik "mann" nur erfüllt, wenn er brav das tote mamut anliefert, anstatt die windeln zu wechseln. patrichat heißt, dass an jeden von uns von klein auf eine gender-semantik herangetragen wird, die sehr, sehr prägend und vor allem leidverursachend ist für alle, die nicht genau dieser semantik entsprechen, sich also nicht als "prototypisch weiblich" oder "prototypisch männlich" einsortieren wollen. und das sind nicht wenige! trotzdem halten wir stur an dieser zweiwertigen veranstaltung männlich/weiblich fest, weil es halt so schön komplexität reduziert. dabei ist geschlecht was komplexes, letztlich individuelles, ein kontinuum, keine simple unterscheidung mit zwei sauberen seiten.

insofern ist es wichtig, das, was wir alle unhinterfragt für richtig halten (momentan schreiben wir sowas immer gern "der eigenen entscheidung" zu, vielleicht eine folge des neoliberalismus, wohl eher aber einfach die volle entfaltung des individualismus, der seit mitte des 18. jahrhunderts im deutschsprachigen raum den diskurs domniert, so ca. ab 1770 rum), immer wieder als unwahrscheinlich und ziemlich staunenswert zu entlarven, auch wenn es noch so selbstverständlich aussieht - ich wiederhole mich:

warum zum geier ist der default-modus "mann vollzeit-frau teilzeit"?

(ja, luhmann-post. aber luhmann ist sehr viel praxisrelevanter als so mancher meint.)

Alles anzeigen

Ja doch, ich gebe dir doch Recht. Und unter diesen gesellschaftlichen Strukturen, die du zu Recht anprangerst, leiden die Männer (nicht nur, aber genau so viel auf andere Weise), das scheinst du zu vergessen.

Zitat von EffiBriest

Trapito, nichts für ungut, aber mir kommen hier gleich die Tränen vor lauter Mitleid für dich. Als Lehrer so zu jammern... Kinderlachen nur durch verschlossener Tür hören... Mein Mann, selbständig, ist nie vor 19 Uhr zuhause, der kann über solche Aussagen nur müde lächeln.

Hä? Darum geht es doch überhaupt nicht. Es geht darum, Teilzeit zu arbeiten und warum das mehr Frauen als Männer tun. Ich habe dazu eine übertriebene Antwort auf einen übertriebenen Kommentar verfasst, die mit mir überhaupt nichts zu tun hat. Aber wir sind in einem Lehrer-Forum, also muss wieder irgendjemand vom hinter der nächsten Ecke stehen und schreien "DER JAMMERT! DIE LEHRER, DIE JAMMERN IMMER! DER ONKEL VOM FREUND MEINER SCHWESTER KOMMT ERST UM 32:70 UHR NACH HAUSE"

Niemand jammert hier. Mein Beruf ist super, mach dir keine Sorgen.